

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[23471.] Magdeburg, 30. August 1867.  
P. P.

Hierdurch erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen, dass ich mich wegen meiner langwierigen Krankheit veranlasst gesehen habe, meine hierorts bestehende

#### Buch- und Kunsthandlung

an Herrn J. Ganzel aus Perleberg am 1. Juli 1867 ohne Activa und Passiva käuflich zu übergeben. Für das mir bisher so vielfach bewiesene Vertrauen und Wohlwollen, verbunden mit der namentlich in meinem schweren Leiden so vielfach kundgegebenen freundlichen Theilnahme und gütigst gewährten Rücksicht, gestatten Sie mir bei dieser Gelegenheit den herzlichsten Dank auszusprechen und zugleich die ergebene Bitte damit zu verbinden, auch meinem Herrn Nachfolger Ihr gütiges Vertrauen und Wohlwollen zu Theil werden zu lassen. Ueber die von Herrn Ganzel am 1. Juli noch vorrätzig gefundenen Disponenden wird derselbe Ihnen in kurzem ein Verzeichniß zugehen lassen und nach gütiger Einwilligung auf seine Rechnung übernehmen. Die Regulirung der von mir zu leistenden Zahlungen sah ich mich wegen meines damaligen, wie leider jetzt noch in gleicher Weise traurigen, meistens bettlägerigen Zustandes gleichzeitig genöthigt dem Herrn Rechtsanwalt Alschefski zu Magdeburg zu übergeben, welcher die noch etwaigen Reste ebenfalls erledigen wird.

Ihrem gütigen Wohlwollen mich bestens empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll

E. Zimmermann.

Magdeburg, 30. August 1867.

P. P.

Bezug nehmend auf vorstehende Mittheilung des Herrn E. Zimmermann, erlaube ich mir, Ihnen ergebenst die Anzeige zu machen, dass ich die hier bestehende Buchhandlung desselben (Firma: G. Ebers' Buchhandlung) seit dem 1. Juli d. J. käuflich übernommen habe und dieselbe unter der Firma:

#### Johannes Ganzel

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Magdeburg

fortführen werde.

Seit 9 Jahren dem Buchhandel angehörend, habe ich es mir während meiner Thätigkeit in den geachteten Buchhandlungen der Herren Léon Saunier in Danzig, R. Voigtländer in Kreuznach, Adolf & Co. und W. Schultze (Wohlgemuth's Buchhandlung) in Berlin angelegen sein lassen, mir die zur selbständigen Führung einer Buchhandlung nothwendigen Kenntnisse zu erwerben, und hoffe daher, unterstützt durch hinreichende Geldmittel, dem Geschäft einen gedeihlichen Fortgang voraussagen zu dürfen.

Indem ich die höfliche Bitte an Sie richte, mir gütigst Conto offen zu halten resp. zu

eröffnen, ersuche ich um gef. unverlangte Zusendung Ihrer Neuigkeiten zu gleicher Zeit mit den übrigen hiesigen Handlungen in einfacher Anzahl.

Es wird mein aufrichtigstes Bestreben sein, Ihr mir dadurch bewiesenes Vertrauen zu rechtfertigen und durch die solideste Geschäftsführung sowie angestrengteste Thätigkeit mir Ihr Wohlwollen zu erhalten und zu erhöhen.

Meine Commission hat Herr F. A. Brockhaus in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt, der stets in den Stand gesetzt sein wird, fest Verlangtes bei Creditverweigerung haar einzulösen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Johannes Ganzel.

#### Verkaufsanträge.

[23472.] Verkauf einer Leihbibliothek. — Wegen andauernder Kränklichkeit des Besitzers ist in Berlin eine Leihbibliothek zu verkaufen. Dieselbe enthält 6237 Bände der besten und neuesten Unterhaltungsliteratur in deutscher Sprache, ferner 3935 Bände in franz. Sprache und 1051 Bände in engl. Sprache, die letzteren ebenfalls die neueste Literatur umfassend. Die ganze Bibliothek, sauber und gut erhalten, steht auf dem Standpunkte der Anforderung der Zeit an eine Leihbibliothek.

In einer der belebtesten Vorstädte Berlins, auf einem großen Platze befindlich, kann auch die Localität der Bibliothek nebst der daran befindlichen Familienwohnung zu einem billigen Mietzins dem Käufer überlassen werden.

Sämmtliche Localität eignet sich übrigens auch noch besonders günstig zur Anlage eines Buchbindergeschäftes und Schreibmaterialienhandels.

Reellen Käufern wird die Adresse zu directen Verhandlungen von Leipzig aus unter S. # 1. nachgewiesen und will die löbl. Exped. d. Bl. Briefe (franco) entgegennehmen.

Kataloge werden ebenfalls von Leipzig aus versendet.

#### Theilhaberangebote.

[23473.] Ein junger Mann im Alter von 27 Jahren, 8 Jahre ununterbrochen in angesehenen Handlungen thätig, sucht als Theilhaber oder Geschäftsführer in eine Sortim.-Buchhandlung demnächst einzutreten; womöglich mit der Aussicht auf spätere Uebernahme des Geschäfts für eigene Rechnung. Strengste Discretion zugesichert. Gef. Offerten sub H. S. # 27. wird Herr Th. Thomas in Leipzig die Güte haben entgegenzunehmen, der auch zu weiterer Auskunft gern bereit ist.

#### Fertige Bücher u. s. w.

[23474.] Soeben erschien in unterzeichnetem Verlage und wurde versandt:

**Vork.** evangelischer Kalender der Provinz Posen. 8. Jahrgang pro 1868. Herausgegeben von Dr. R. Schneider, Königl. Waisenhaus- u. Seminar-Direktor in Bunzlau. 11 1/2 Bogen. Gebestet 8 Sgr mit 1/4. Das Jahrbuch allein 6 Sgr mit 1/4.

Bitte mäßig à cond. zu verlangen.

J. J. Heine in Posen.

[23475.] **Neuigkeit**  
für niederländische Buchhandlungen.

Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

**The English Echo.** Engelsche Samenspraken van S. D. Waddy. Met eene volledige Woordenlijst bewerkt door Ferd. Worthmann. Geb. 20 Ngr.

**Écho français.** Fransche Samenspraken van Fr. de La Fruston. Met eene volledige Woordenlijst bewerkt door Ferd. Worthmann. Geb. 20 Ngr.

Früher erschien und wird auch noch à cond. geliefert:

**Deutsches Echo.** Hoogduitsche Samenspraken van L. Wolfram. Met een volledig Woordenboek door A. Gubitcz. Geb. 20 Ngr.

Da ich unverlangt nichts davon versende, so bitte ich um gef. Angabe Ihres Bedarfs; Freiexemplare für Lehrer, welche die Bücher einführen, stehen zu Diensten; da jedes Exemplar der Echos die Firmen der niederländischen Buchhandlungen, mit denen ich in Verbindung stehe, enthält, so wird bald Nachfrage nach diesen praktischen Lehrbüchern sein, welche ich Ihrer Verwendung bestens empfehle.

Leipzig, October 1867.

Wilhelm Violet.

#### Für schlesische Handlungen.

[23476.]

Meinen Herren Collegen, die sich energisch für die in meinem Verlage erschienenen und für alle Abnehmer des Amtsblattes, namentlich Ortsgerichte und Polizeiverwaltungen großen Absatzes fähigen

#### Haupt-Register

zum

**Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau.**

und

#### Haupt-Register

zum

**Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln.**

Sämmtl. Jahrgänge bis 1867 umfassend.

Preis à 1  $\frac{1}{2}$  mit 25%.

verwenden wollen, stelle ich gern beliebig Exemplare zur Verfügung. Ebenso gebe ich den Herren Collegen, die ein von mir einzusendendes Inserat im Kreisblatte ihres Wirkungskreises aufnehmen wollen, ein Exemplar des betreffenden Werkes gratis.

Ich bitte zu verlangen. — Meinen Herren Collegen, die sich bereits thätig für diese Verlagsartikel verwandten, sage ich bei dieser Gelegenheit meinen besten Dank.

Zauer, im September 1867.

Carl Plahn.

374\*